

Aufgabe 1 Potenzmengenkonstruktion

10 Punkte

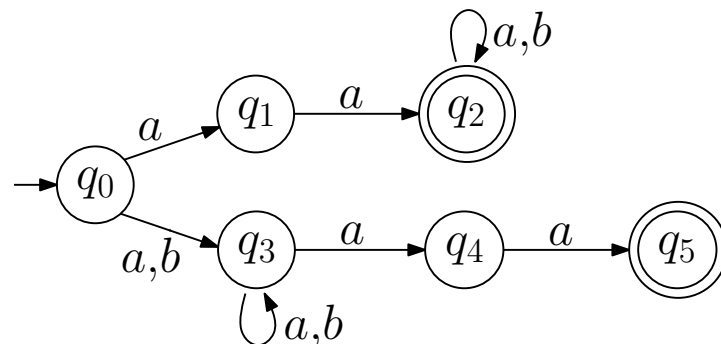
Betrachten Sie den nichtdeterministischen endlichen Automaten M mit $\Sigma = \{0, 1\}$, $Q = \{a, b, c\}$, $q_0 = a$, $F = \{a\}$ und $\delta(a, 0) = \{a, b\}$, $\delta(b, 1) = \{b, c\}$, $\delta(c, 0) = \{a, c\}$, $\delta(a, 1) = \delta(b, 0) = \delta(c, 1) = \emptyset$.

- Zeichnen Sie das Zustandsdiagramm für M .
- Benutzen Sie die Potenzmengenkonstruktion, um einen zu M äquivalenten deterministischen endlichen Automaten zu finden. Beseitigen Sie alle überflüssigen Zustände.

Aufgabe 2 Endliche Automaten

10 Punkte

- Welche Sprache erkennt der folgende Automat? Begründen Sie Ihre Antwort.



- Sei $\Sigma = \{a, b\}$. Konstruieren Sie einen endlichen Automaten für die Sprache, die durch den regulären Ausdruck

$$(a \cup ba)(a \cup ba)^*(b \cup ab)^* \cup (bb)^*aa^*(bb)^*$$

erzeugt wird.

Aufgabe 3 Schnitt von regulären Sprachen

10 Punkte

Aus der Vorlesung wissen Sie: Wenn L_1 und L_2 durch deterministische endliche Automaten erkannt werden, so auch $L_1 \cup L_2$ regulär. Hier wollen wir diese Tatsache mit Hilfe einer alternativen Konstruktion beweisen.

Seien $M^1 = (\Sigma, Q^1, q_0^1, F^1, \delta^1)$ und $M^2 = (\Sigma, Q^2, q_0^2, F^2, \delta^2)$ deterministische endliche Automaten mit $L(M^1) = L_1$ und $L(M^2) = L_2$. Geben Sie einen DEA mit

Zustandsmenge $Q^1 \times Q^2$ an, der die Sprache $L_1 \cup L_2$ erkennt. Beweisen Sie die Korrektheit Ihres Automaten.

Hinweis: Der neue Automat simuliert die Automaten M^1 und M^2 gleichzeitig.

Aufgabe 4 Halbe Sprache

freiwillig, 10 Zusatzpunkte

Sei $L \subseteq \{0, 1\}^*$. Wir definieren $L_{\frac{1}{2}-}$ als die Sprache, die aus den ersten Hälften der Wörter aus L besteht, d.h.,

$$L_{\frac{1}{2}-} := \{x \mid \exists y, \text{ so dass } |x| = |y| \text{ und } xy \in L\}.$$

Zeigen Sie: Wenn L regulär ist, so ist auch $L_{\frac{1}{2}-}$ regulär.

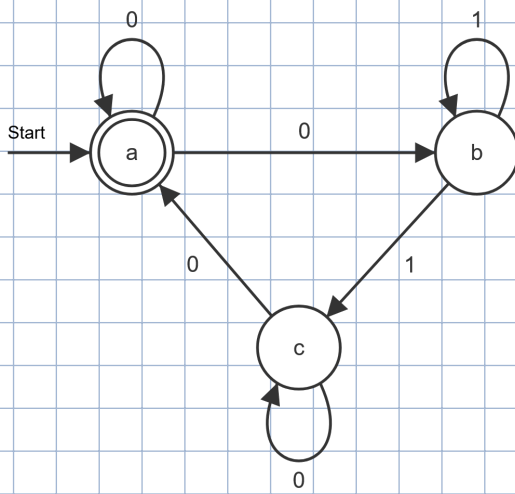


Aufgabe 1 Potenzmengenkonstruktion *Van Thore Brehmer und David Ly 10 Punkte*

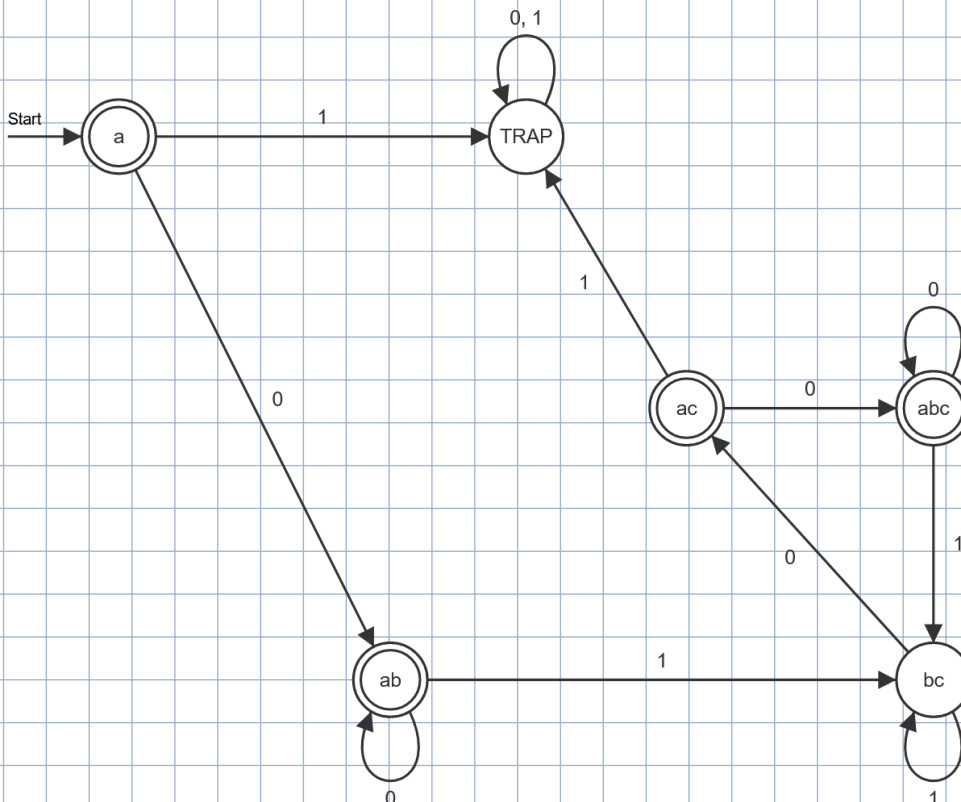
Betrachten Sie den nichtdeterministischen endlichen Automaten M mit $\Sigma = \{0, 1\}$, $Q = \{a, b, c\}$, $q_0 = a$, $F = \{a\}$ und $\delta(a, 0) = \{a, b\}$, $\delta(b, 1) = \{b, c\}$, $\delta(c, 0) = \{a, c\}$, $\delta(a, 1) = \delta(b, 0) = \delta(c, 1) = \emptyset$.

- (a) Zeichnen Sie das Zustandsdiagramm für M .
- (b) Benutzen Sie die Potenzmengenkonstruktion, um einen zu M äquivalenten deterministischen endlichen Automaten zu finden. Beseitigen Sie alle überflüssigen Zustände.

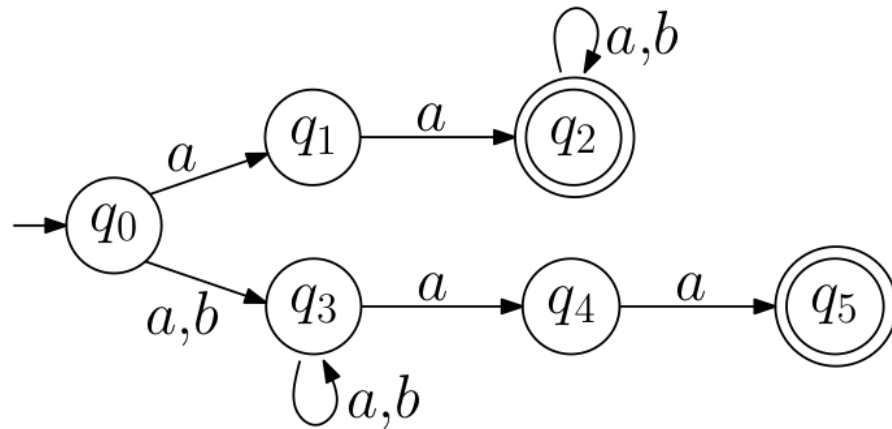
a)



b)



(a) Welche Sprache erkennt der folgende Automat? Begründen Sie Ihre Antwort.



$$aa(ab)^* \cup (ab)^*(ab)^* aa$$

$$= aa(ab)^* \cup (ab)^* aa$$

alle Wörter aus dem Alphabet $\{a,b\}$ die mit aa anfangen oder aufhören

Beg.: - von q_0 gibt es zwei wege. \cup

1. Der Weg von q_0 zu q_1 zu q_2 gibt es nur die Möglichkeiten a und a zu benutzen: aa

1.1 in q_2 kann aber immer noch mit a oder b benutzt werden und wieder zu q_2 zu gelangen $(ab)^*$

2. von q_0 zu q_3 kann man mit a oder b gelangen. $(ab)^*$

2.1. man kann aber immer noch beliebig oft von q_3 zu q_4 mit a oder b gelangen. $(ab)^*$

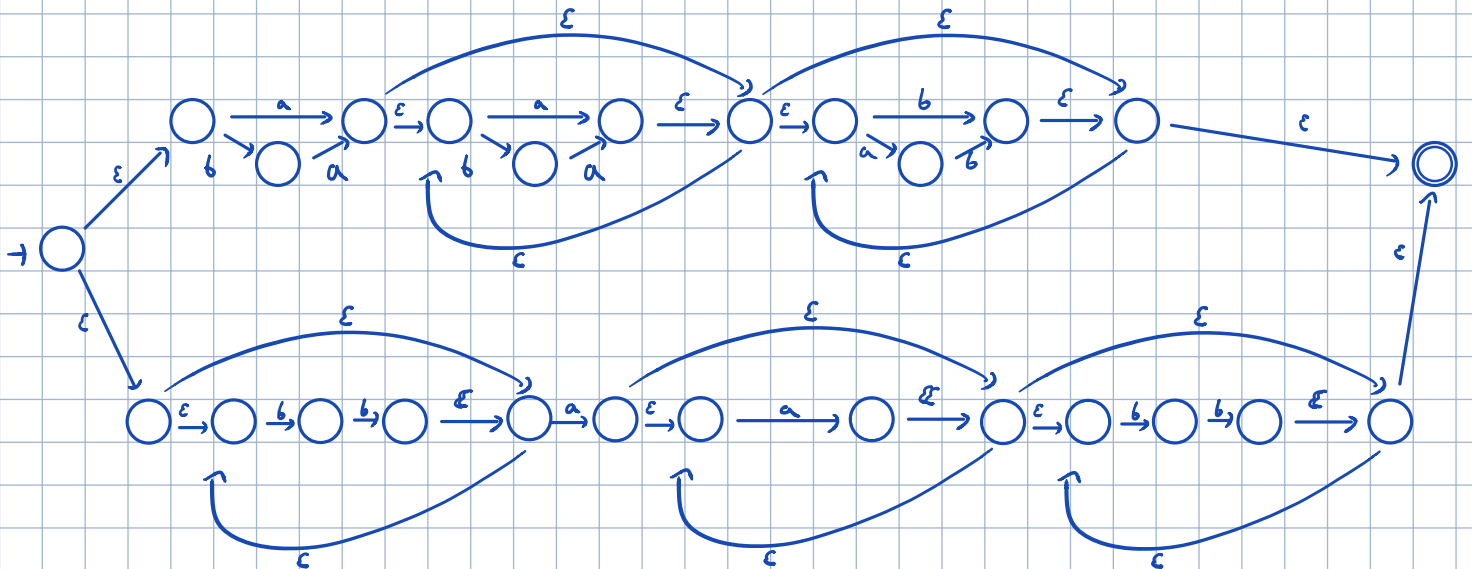
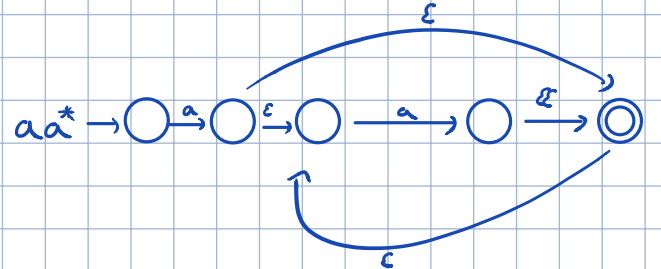
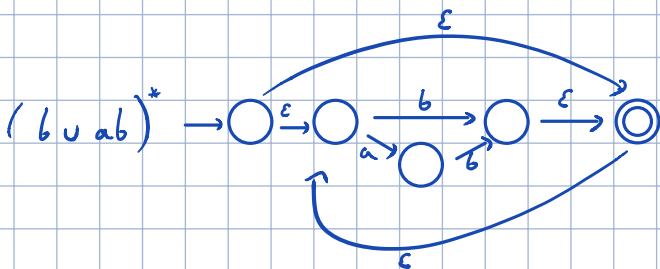
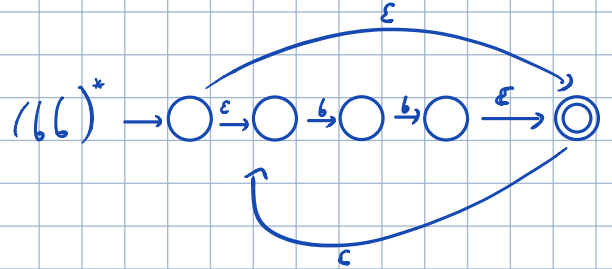
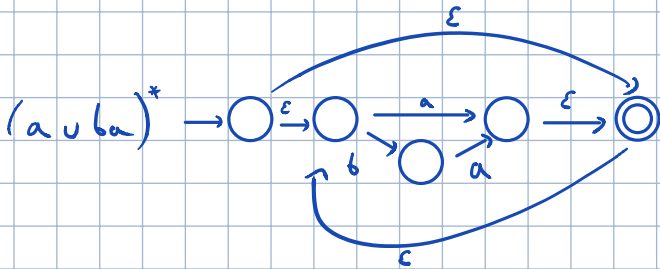
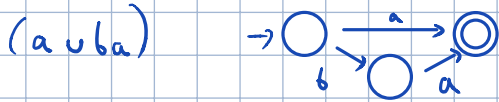
2.2. von q_4 zu q_5 kommt man nur mit a und a . aa

(b) Sei $\Sigma = \{a, b\}$. Konstruieren Sie einen endlichen Automaten für die Sprache, die durch den regulären Ausdruck

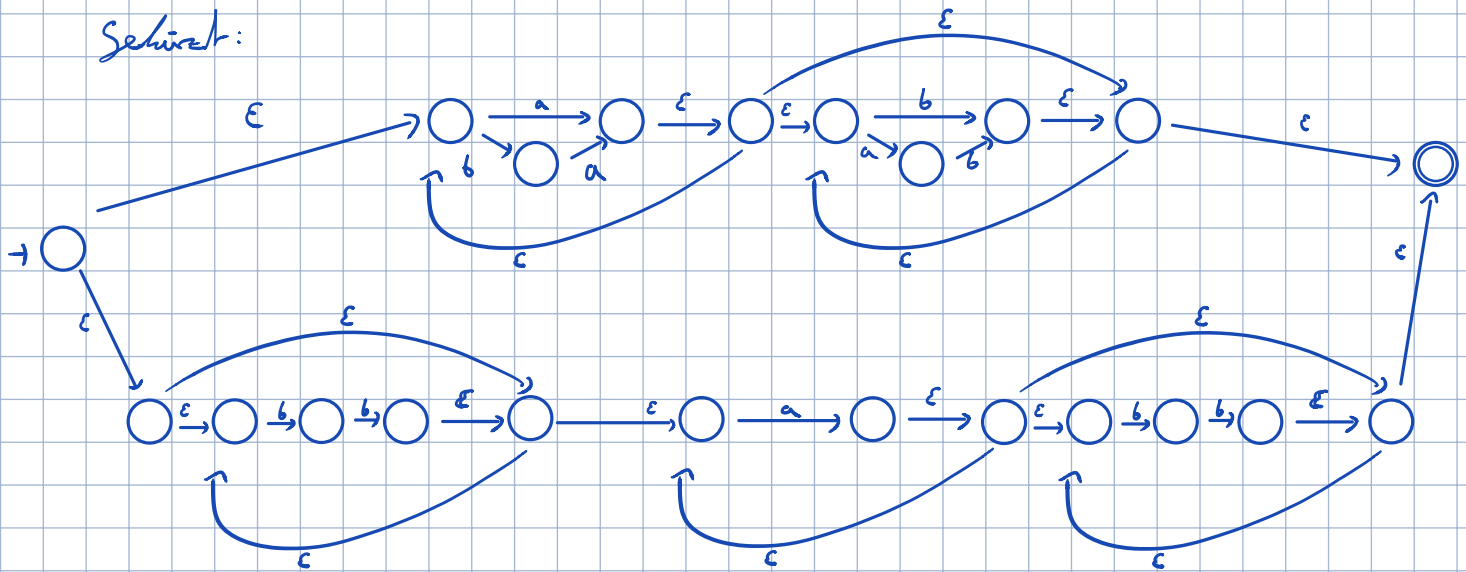
$$\Leftrightarrow (a \cup ba)^*(b \cup ab)^* \cup (bb)^* a^* (bb)^*$$

$$(a \cup ba)(a \cup ba)^*(b \cup ab)^* \cup (bb)^* aa^*(bb)^*$$

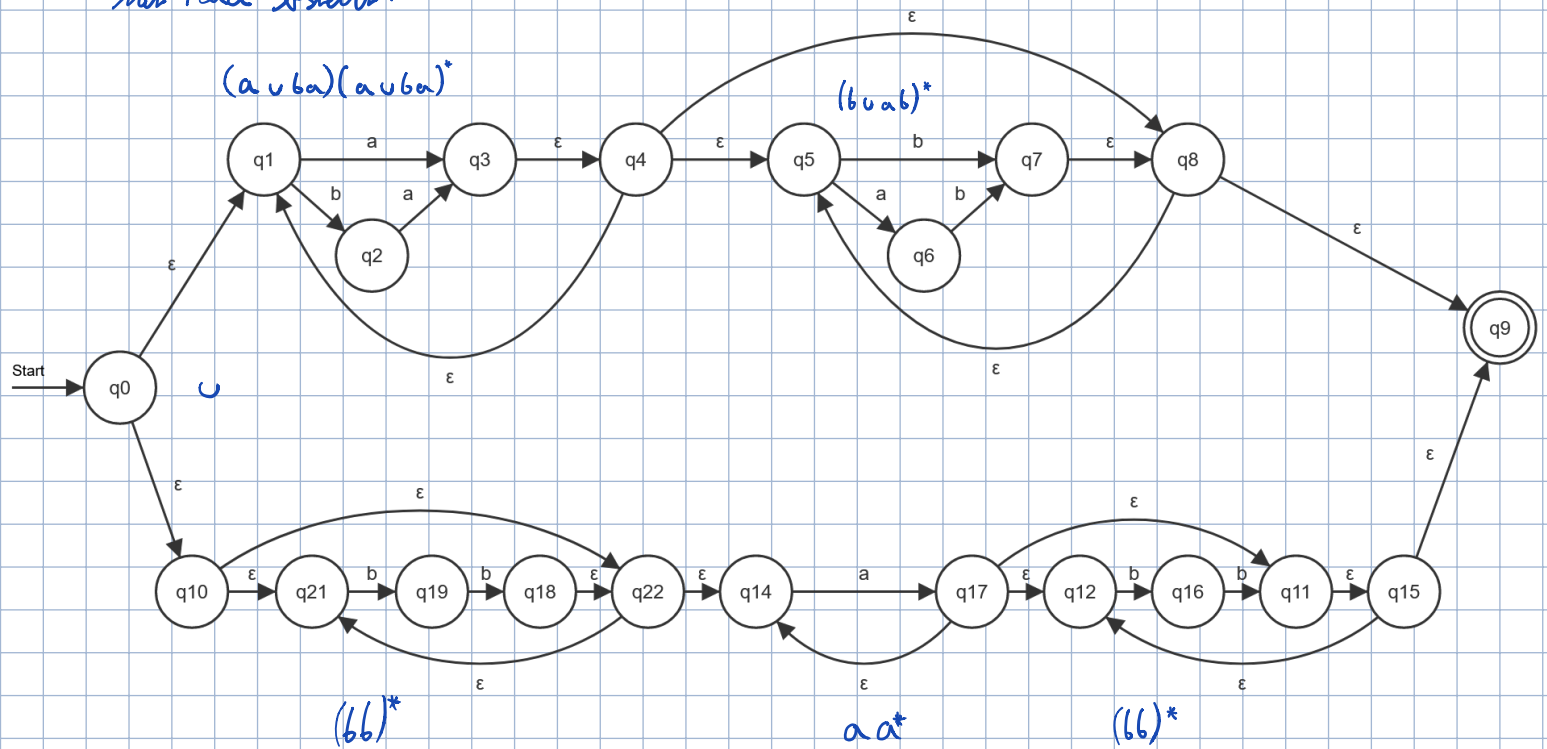
erzeugt wird.



Skizze:



Mit Flaci erstellt:



Aufgabe 3 Schnitt von regulären Sprachen

10 Punkte

Aus der Vorlesung wissen Sie: Wenn L_1 und L_2 durch deterministische endliche Automaten erkannt werden, so auch $L_1 \cup L_2$ regulär. Hier wollen wir diese Tatsache mit Hilfe einer alternativen Konstruktion beweisen.

Seien $M^1 = (\Sigma, Q^1, q_0^1, F^1, \delta^1)$ und $M^2 = (\Sigma, Q^2, q_0^2, F^2, \delta^2)$ deterministische endliche Automaten mit $L(M^1) = L_1$ und $L(M^2) = L_2$. Geben Sie einen DEA mit

Zustandsmenge $Q^1 \times Q^2$ an, der die Sprache $L_1 \cup L_2$ erkennt. Beweisen Sie die Korrektheit Ihres Automaten.

Hinweis: Der neue Automat simuliert die Automaten M^1 und M^2 gleichzeitig.

$$M^1 = (\Sigma, Q^1, q_0^1, F^1, \delta^1) \quad \text{und} \quad M^2 = (\Sigma, Q^2, q_0^2, F^2, \delta^2)$$

$$L_1 \cup L_2 = L(M^3)$$

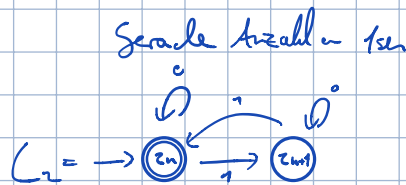
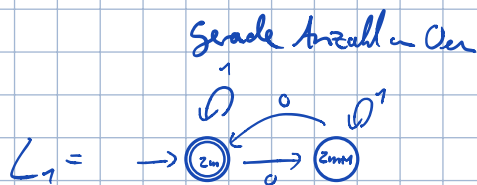
$$M^3 = (\Sigma, Q^3, q_0^3, F^3, \delta^3)$$

$$Q^3 = Q^1 \times Q^2 \quad F^3 = \{ (a, b) \mid a \in F^1 \vee b \in F^2 \}$$

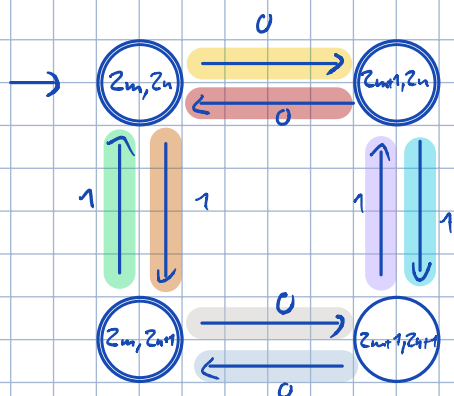
$$q_0^3 = (q_0^1, q_0^2)$$

$$\delta^3((p, q), a) = ((\delta^1(p, a), \delta^2(q, a)), a), \text{ wobei } p \in Q^1, q \in Q^2, a \in \Sigma$$

Bsp.



$L_1 \cup L_2$



$$\begin{aligned} \delta((z_m, z_n), 0) &= ((\delta^1(z_m, 0), \delta^2(z_n, 0)), 0) \\ &= ((z_{m+1}, z_n), 0) \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \delta((z_m, z_n), 1) &= ((\delta^1(z_m, 1), \delta^2(z_n, 1)), 1) \\ &= ((z_m, z_{n+1}), 1) \end{aligned}$$

$$f((z_{m+1}, z_n), 1) = (f^1(z_{m+1}, 1), f^2(z_n, 1)), 1) \\ = ((z_{m+1}, z_{n+1}), 1)$$

$$f((z_{m+1}, z_n), 0) = (f^1(z_{m+1}, 0), f^2(z_n, 0)), 0) \\ = ((z_m, z_n), 0)$$

$$f((z_m, z_{n+1}), 1) = (f^1(z_m, 1), f^2(z_{n+1}, 1)), 1) \\ = ((z_m, z_n), 1)$$

$$f((z_m, z_{n+1}), 0) = (f^1(z_m, 0), f^2(z_{n+1}, 0)), 0) \\ = ((z_{m+1}, z_{n+1}), 0)$$

$$f((z_{m+1}, z_n), 1) = (f^1(z_{m+1}, 1), f^2(z_n, 1)), 1) \\ = ((z_{m+1}, z_n), 1)$$

$$f((z_{m+1}, z_n), 0) = (f^1(z_{m+1}, 0), f^2(z_n, 1)), 0) \\ = ((z_m, z_{n+1}), 0)$$